



aufklärung zu risiken bei einer wurzelspitzenresektion

Angezeigt ist die Wurzelspitzenresektion bei:

- Fortbestehen oder Wiederauftreten einer Entzündung im Bereich der Wurzelspitze
- Zysten im Bereich der Wurzelspitze
- wenn eine reguläre Wurzelbehandlung nicht möglich ist
- ...

Andere Behandlungsmöglichkeiten sind:

- Extraktion
- medikamentöse Behandlung (in der Regel nur als unterstützende oder kurzfristige Maßnahme sinnvoll)
- Voraussetzung für eine erfolgreiche Wurzelspitzenresektion ist eine gute orthograde Wurzelkanalbehandlung. Nach gelungener Wurzelkanalbehandlung ist eine Wurzelspitzenresektion dann meistens nicht mehr notwendig.

Komplikationen der Wurzelspitzenresektion sind:

- **Schädigung von Nerven** mit vorübergehenden oder bleibenden Sensibilitätsstörungen bis hin zum Sensibilitätsverlust z.B. Taubheit, Kribbeln oder sogar totalem Gefühlsverlust und Lähmung
- Eröffnung der Kieferhöhle im Oberkiefer
- Schädigung eines Nachbarzahnes
- Wundheilungsstörungen
- nach der Operation Einschränkungen bei der Nahrungsaufnahme und Beeinträchtigungen des Allgemeinbefindens, Bluterguss, Nachbluten ...
- ...

Bitte sprechen Sie mit uns über noch offene Fragen.

Würzburg, den

Unterschrift des Patienten